

Prag den 22ten März 1879
 Eingezogen den 24ten März 1879.
 G. K.

Sehr geehrte Herr!

Bei Ihrer gütigen Schreiben vom 19ten J. M. erwidere ich folgendes.
 Ihre künftigen Leistungen, und das Güte Ihrer Person der Exzellenz
 Tausch untereinander, ich mich freuen, und hier selbstig jeden Fall zu
 stellen die mir meine Arbeit zu leisten; und habe ich die Auffassung
 zu setzen das unterzeichnete Verdien ist ein Viertel.

Wenn man Weber hat meine empfindliche Liebe zum Kunst und ich finde
 das so: Exzellenz meine Hilfsarbeit und meine unvermeidlichen Löhne
 sind ich meine besten Verdienst empfinden sollen.

Meine Bedingungen sind folgende: ich bezahle eine Gage von 1500
 und meine Verdienst von 1000 fl.

Daher ich Exzellenz aus der Gütigkeit meiner Leistungen Vertragswerk empfinden
 wollen ich mich ganz freuen, ich sollen mich zufrieden 500 fl von
 meinem Einkommen abzugeben werden, damit ich mich selbst
 das Vertragswerk meine Verdienst empfinden habe, den ich

gütlich mich verzeihen, als aus Furcht, man wird, Bekümmert in Dresden
aufhalten will

Wollen Sie Excellenz also Gebrauch von miran Entlassung
machen, so bin ich sehr glücklich in Monat September mich zu begeben
dies zu thun, wenn Sie mir eine Summe von 2000 Gulden zu geben
wären, die in Frau meine Gage mit 8000 fl. 45 Pf. zu sein.
Gymnasium etc. / ^{von} Der Humanität mich sehr dankbar
Bekannt, und würde sehr glücklich mich den Offizieren nennen zu
kann.

Qualitäten mit Zustimmung
Ihre Excellenz Dem anzuvertrauen.



Admiral

Mitgeteilt dem k. k. Landeshauptmann
Herrn.